

Leistungsnachweise und Beurteilungsbereiche

Jg. 9

Klassenarbeiten

Anzahl:	4, zusätzlich verpflichtend eine mündliche Kommunikationsprüfung im Schuljahr
Verteilung:	2 pro Halbjahr
Dauer:	1 Unterrichtsstunde

Kompetenzen

kommunikative Kompetenzen, interkulturelle Kompetenzen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit, methodische Kompetenzen; rezeptive und produktive Kompetenzen vgl. Kompetenzerwartungen am Ende der Jg.9 gemäß GeR

Aufgabenformate

geschlossene, halboffene und offene Aufgaben: zunehmende Verwendung offener Aufgaben

Verwendung folgender Operatoren in offenen Aufgaben:
describe, present, summarize / analyse, examine, explain / comment, discuss, evaluate

Zugelassene Hilfsmittel: keine

Sonstige Leistungen

- produktive und reproduktive mündliche Sprachverwendung in UG, PA, GA, Rollenspiel, Diskussion, ggf. Debatte
- Langzeitbeobachtung der Sorgfalt, regelmäßigen Anfertigung, Qualität und Quantität der Hausaufgaben
- Heftführung gemäß vereinbarter Form
- kurze schriftliche Überprüfungen: punktuelle Vokabeltests
- Erstellen von Präsentationen (Folien, Poster, Plakate, PPP): Nachweis der individuellen Schülerleistung
- ggf. Referat (Nachweis der individuellen Schülerleistung bei GA)
- Engagement, Verantwortungsübernahme, Organisation und Sozialverhalten in PA/GA
- methodisches Vorgehen

Außerhalb des Unterrichts erbrachte Leistungen gehen nicht in die Endnote ein, sondern erscheinen in Form einer Zeugnisbemerkung.

Leistungsbewertung / Gewichtung

Regelmäßige Information der Schülerinnen und Schüler über die Grundsätze der Leistungsbewertung zu Beginn eines jeden Halbjahrs

Klassenarbeiten

geschlossene (Richtwert 20 %), halboffene und offene Aufgaben, zunehmender Anteil offener Aufgaben; mindestens eine Arbeit nur mit offenen Aufgaben

Bewertungskriterien

Inhaltsleistung

in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung: bis max. 40% bei offenen Aufgaben

- sachlogischer Zusammenhang
- sachliche Korrektheit und Vollständigkeit
- ggf. sachlich korrekter und präziser Einbezug im Unterricht erworbener Kenntnisse

Sprache/Darstellungsleistung

in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung: bis max. 60% bei offenen Aufgaben

- Umfang der Textproduktion
- inhaltliche Strukturierung
- Grad der Verständlichkeit
- Umfang, Differenziertheit und Variabilität des Wortschatzes
- Sprachrichtigkeit: Orthographie, Lexik, Grammatik
- variabler Satzbau
- *linking words* zur Verknüpfung der Aussagen
- Einleitungssatz in der Aufgabe zur Überprüfung des Textverständnisses
- Verwendung des eingeführten Vokabulars zur Textanalyse
- zusammenfassender Schluss/Fazit in Stellungnahmen

Notentabelle für Klassenarbeiten

1: 88%	4: 50%
2: 76%	5: 20%
3: 63%	6: 0%

Vokabeltests

1: 95%	4: 55%
2: 85%	5: 40%
3: 70%	6: 0%

Die Dokumentation der Leistungsbewertung in Klassenarbeiten enthält Kriterienraster oder Kommentare und Förderhinweise. Ziel der Fachkonferenz: generelle Verwendung von Kriterienrastern

Sonstige Leistungen

- Ziel: Kommunikations- und Handlungskompetenz in der Zielsprache, daher geringere Gewichtung der sprachlichen Korrektheit im Mündlichen
- Trennung von (bewertungsfreien) Lern- und (bewerteten) Leistungsaufgaben

Gewichtung Klassenarbeiten – Sonstige Leistungen: jeweils ca. 50%